Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 39

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen aus dem SIA

Studientagung der FBH; Hauptthema: Bauphysik

Die SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau, FBH, veranstaltet in Verbindung mit dem Schweizerischen Verband für die Materialprüfungen der Technik, SVMT, diese Tagung am 22. und 23. Okt. 1971 im Physikgebäude der ETHZ, grosser Hörsaal, Gloriastrasse 35, und in der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, EMPA, Dübendorf.

Freitag, 22. Oktober, grosser Hörsaal Physikgebäude ETHZ

10.30 Hauptversammlung der FBH und der IVBH-Schweizergruppe gemäss separater Einladung (nur für Mitglieder)

11.05 *M. Derron,* ing. dipl., professeur à l'EPFL, Lausanne: Introduction.

11.15 *R. Sagelsdorff,* dipl. Ing., Vorsteher der Abt. Bauphysik, EMPA, Dübendorf: «Wärme- und Feuchtigkeitsdurchgang».

14.15 Fortsetzung der Vorlesung Sagelsdorff.

15.15 *A. Lauber,* dipl. Ing., Vorsteher der Abt. Akustik, EMPA, Dübendorf: «Probleme der Schallisolation».

Dislokation nach EMPA-Dübendorf

16.30 Bauphysikalische Demonstrationen und open house.

18.00 Aperitif in der EMPA.

Samstag, 23. Oktober, grosser Hörsaal Physikgebäude ETHZ

08.30 *A. Lauber,* dipl. Ing., EMPA, Dübendorf: «Probleme der Schallisolation».

09.30 *O. Walther,* Beratender Ing., Oberwil, Zug: «Bauphysikalische Probleme in der Praxis».

10.00 *D. Serdaly,* ing. dipl., bureau Emch et Berger, Berne: «Erreurs de conception et leur enseignement».

10.30 *V. Würgler,* dipl. Arch., EMPA, Dübendorf: «Bauschäden – bauphysikalisch betrachtet».

11.15 *W. Stücheli,* dipl. Arch., Zürich: «Der Mensch in seinem Arbeitsbereich».

Für die Vorlesungen werden Autographien vorbereitet, die allen Teilnehmern abgegeben werden und im Tagungsbeitrag inbegriffen sind. Tagungssekretariat im Physikgebäude der ETHZ, Tel. 32 62 11, intern 4067.

Anmeldung ausschliesslich beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich. Letzter Termin: 15. Oktober 1971. *Auch Nicht-SIA-Mitglieder sind willkommen.* Tagungsbeitrag Fr. 80.— für Mitglieder des SIA, Fr. 110.— für Nichtmitglieder, Fr. 30.— für Studenten. Der Aperitif vom Freitagabend ist im Tagungsbeitrag inbegriffen. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80-9108 der SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau, Zürich.

Ankündigungen

Chancen und Risiken der Untervergebung für das Gewerbe

Diese Arbeitstagung wird vom Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen am 24. und 25. Nov. 1971 durchgeführt. Das Detailprogramm erscheint im Oktober und kann beim Schweiz. Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstr. 48, 9000 St. Gallen, bezogen werden.

Sprachkurse der Reisehochschule Zürich

Ende Oktober beginnt die Reisehochschule mit der neuen Serie Abend-Sprachkurse, die bis anfangs Dezember geht. Es sind Kurse für 38 Sprachen vorgesehen. Programm und Anmeldungen durch das Sekretariat der Reisehochschule, Zürich, Telephon 01 / 25 51 81.

Kunstgesellschaft Nänikon-Greifensee

Unter dem Patronat von Dr. Franz Breer, Generalkonsul der BR Deutschland, zeigt die Kunstgesellschaft Nänikon-Greifensee im Oberstufenschulhaus Nänikon noch bis 17. Oktober 1971 Malerei, Keramik, Plastik und Zeichnungen von *Jo Karl,* Köln. Öffnungszeiten täglich von 10 bis 12 und 14 bis 18 h. Montags geschlossen.

Gewerbemuseum Basel

Das Gewerbemuseum Basel (Spalenvorstadt 2) zeigt noch bis 24. Oktober 1971 Reproduktionen aus dem graphischen Schaffen zweier Zeitgenossen: *Albrecht Dürer* (1471—1528) und *Leonardo da Vinci* (1452—1519). Die Ausstellung steht unter dem Patronat des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt. «Dürer und seine Zeit» heisst die vom Deutschen Generalkonsulat in Basel veranstaltete Ausstellung.

Bei der Ausstellung «Leonardo da Vinci, Erfinder – Maler – Forscher» handelt es sich um die hier mehrmals angekündigte Wanderausstellung der Stiftung Technorama der Schweiz, die erstmals in Basel gezeigt wird.

Öffnungszeiten täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, mittwochs auch von 20 bis 22 h.

Volkshochschule des Kantons Zürich, Kursverzeichnis für das Wintersemester 1971/72

Die Volkshochschule will dem Menschen jene Mittel näher bringen, die der Entfaltung seiner Persönlichkeit förderlich sind, also nicht die berufliche Fortbildung. Das neue Programm zeigt für das Wintersemester 140 Kurse an. Neben den üblichen Kursen über Naturwissenschaften, Technik, Erziehung, Philosophie, Religion, Literatur, Sprachen, Kunst, Recht und Wirtschaft werden dieses Jahr fünf Institute der ETH nähergebracht. Einschreibungen bis 2. Oktober im Sekretariat, Limmatquai 62, Haus der Museumgesellschaft, 8001 Zürich, Tel. 01 / 47 28 32 (Öffnungszeiten 8 bis 19 h, samstags 8 bis 17 h).

VDI-Studienreise zu Zentren der amerikanischen Elektronik

Zu den Zentren der Elektronik in den USA wird eine VDI-Studienreise vom 13. bis 22. November 1971 führen, die Fachleuten der Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Regelungs- und Feinwerktechnik die Entwicklung der nächsten Jahre auf ihrem Gebiet erschliessen soll. Die Termine wurden so gewählt, dass trotz neuntägiger Reisedauer nur fünf Arbeitstage in Anspruch genommen werden. Einschliesslich Flug (ab Frankfurt) und allen Transfers, Unterbringung in Hotels erster Klasse sowie einem touristischen Programm in New York mit einer Mahlzeit kostet die Reise bei einer Beteiligung von 40 Personen 1754 DM (Einzelzimmerzuschlag 178 DM). Teilnehmen können VDI-Mitglieder und Personen, die dem Verein nahestehen.

Auf einer von New York ausgehenden, nur 700 km langen Fahrt soll ein Eindruck von den Arbeiten amerikanischer Forscher und Ingenieure vermittelt werden. Die Stationen der Reise sind das MIT in Boston, die General Electric Laboratories in Schenectady, Fabrik und Forschungslabor von IBM in Poughkeepsie und Yorktown Heights, die RCA-Laboratorien in Princeton und die Bell Telephone Laboratorien in New York.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 1971. Auskünfte erteilt der Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Organisation, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen

VDI-Seminar für die Unternehmensleitung in Freiburg

Dieses Seminar des VDI-Bildungswerkes findet am 15. und 16. Oktober 1971 in Freiburg (Hotel Stadt Freiburg, Am Karlsplatz) statt.

Numerisch gesteuerte Maschinen als blossen Ersatz herkömmlicher Werkzeugmaschinen mit wesentlich gesteigerter Leistung zu betrachten, hiesse die Möglichkeiten der NC-Maschinen verkennen. NC-Maschinen müssen vielmehr als besonderer Teil der integrierten Datenverarbeitung im Betrieb angesehen und genutzt werden. Das Seminar behandelt deshalb die Frage der Wirtschaftlichkeit solcher Anlagen und die Gesichtspunkte ihrer Integration in den gesamten Fertigungsablauf. Darüber hinaus werden Anwendungsbeispiele aus der Praxis sowie letzte Entwicklungstendenzen des Bauens und Einsatzes von NC-Maschinen erörtert.

Für weitere Auskünfte wende man sich an den Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Bildungswerk, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

VSBI, Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure

Vortragsreihe 1971/72: «Der Mensch im Betrieb»

6. 10. 71: *R. Huber-Rübel,* dipl. Ing. ETH, Präsident des VR der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich: «Die internationale Arbeitskonferenz».

27. 10. 71: Dr. *W. Egli,* Oerlikon-Bührle AG, Zürich: «Qualitätsförderung und Zero-Defects».
24. 11. 71: Prof. Dr. *E. Grandjean,* ETH Zürich: «Wandlung von der Schwerarbeit zur Belastung des Nervensystems».
19. 1. 72: *W. Lentzsch,* dipl. Ing. ETH, Cerberus AG, Männedorf, und *R. Konrad,* dipl. Ing. ETH, Brandenberger & Ruosch, Zürich: «Mitarbeiterförderung und Kaderschulung».
8. 3. 72: *R. Gressbach,* Leiter Personalplanung, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Theorie und Praxis in der Personalplanung».
12. 4. 72: *O. Maurer,* Adjunkt, Bundespolizei Bern: «Werksicherheit, Verhütung von Wirtschaftsspionage».
17. 5. 72: Dr. *W. Hartmann,* Privatdozent, Ingenieurbüro Hartmann, Winterthur: «Unfallverhütung und Systemsicherheit».

Die Vorträge finden jeweils Mittwoch, 20.15 h, im Auditorium H 44 (früher mit ML VI bezeichnet) des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich, statt. Wir werden sie noch einzeln ankündigen.

Seminarprogramm des Institutes für Management und Kaderausbildung

Es werden die folgenden Kurse und Seminarien angezeigt:
28./29. 9. 71: Management Game, Unternehmensplanspiel als Entscheidungstraining für Vorgesetzte.
7. 10. 71: Das erfolgreiche Stelleninserat.
19./20. und 26./27. 10. und 2./3. 11. 71: Methodik und Didaktik für Ausbilder, sechstägiges Seminar im Schlosshotel Brestenberg.
19. 10. bis 11. 11. 71: Sprech- und Redetechnik I, Abendkurs.
23. 10. bis 6. 11. 71: Sprech- und Redetechnik I, Tageskurs an drei Samstagen.
26. 10. 71: Public Relations in der Praxis – ihre Ziele, Planung und Durchführung.

In Zusammenarbeit mit der Interdata-Schule
5. bis 7. 10. 71: Das Führungskonzept des modernen Managements, 3-Tages-Seminar.
13. bis 15. 10. 71: COBOL, Einführung, 3-Tages-Seminar.
19. bis 21. 10. 71: Einführung in die Programmierung, 3-Tages-Seminar.

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Kurse in Zürich statt. Die Teilnehmerzahl für die Seminare ist beschränkt. Anmeldungen bis zehn Tage vor Beginn an Imaka, Institut für Management und Kaderausbildung, Schaffhauserstrasse 432, 8050 Zürich, Telephon 01 / 50 02 25.

Rechnungswesen als Grundlage des Management

Herbstkurs des BWI der ETH Zürich

Vom 8. bis 12. November veranstaltet das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH diesen Kurs, der folgende Gebiete behandelt: 1. Grundlegung: Rechnungswesen als Führungsinstrument der Unternehmung; 2. Probleme der Finanz- und Kapitaldisposition; 3. Investitionsentscheidungen; 4. Entscheide über Produktionsprogramm und Absatzsortiment; 5. Probleme der Preispolitik; 6. Sonderfragen: Informationssysteme, Organisation, Kontrolle.

Kursleiter ist Dr. *J. Weibel,* BWI; ihm zur Seite stehen fünf Mitarbeiter des BWI und fünf Gastreferenten.

Anmeldung bis spätestens 11. Oktober an das Betriebswiss. Institut der ETH, Postfach, 8028 Zürich. Ausführliches Programm beim BWI, Zürichbergstrasse 18, Tel. 01 / 47 08 00. Kursgeld 850 Fr.

Ausbildungskurs über Systems Engineering

Eine Methodik zur Lösung komplexer Probleme in Unternehmungen des privatwirtschaftlichen und öffentlichen Sektors.

Herbstkurs des BWI der ETH Zürich

Vom 22. bis 24. November und vom 1. bis 3. Dezember 1971 führt das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH diesen Kurs durch. Dabei werden die folgenden Themenkreise behandelt: Der Systems-Engineering-Prozess als Leitfaden für das Vorgehen (Entwicklungsphasen des Systems, Planungszyklus); die Bestimmung der Ziele des Systems und Methoden und Techniken der Bewertung von Alternativlösungen im Hinblick auf die Zielerreichung; Modelle, Methoden und Techniken zur Analyse der Umwelt des Systems, zum Entwurf des Systemkonzeptes sowie zur Beurteilung der Arbeitsweise des zu entwickelnden Systems; das Projektmanagement als Führungstechnik und die Projektorganisation bei der Entwicklung von Systemen. Die Problemkreise werden durch Grundlagenreferate, Fallstudien sowie Übungen vermittelt.

Der Kurs wird von Prof. Dr. h. c. *W. Daenzer,* Dr. *P. Wildmann* und Dr. *P. Nagel* geleitet. In die Referate teilen sich fünf Mitarbeiter des BWI und fünf Gastreferenten.

Anmeldungen bis spätestens 29. Oktober 1971 an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Tel. 01 / 47 08 00, wo auch das Programm bezogen werden kann. Das Kursgeld beträgt 950 Fr.

Seminar für Ausdruckskunde, Basel

Während des Wintersemesters 1971/72 führt das Seminar für Ausdruckskunde wiederum Vorlesungen, Übungen und Gutachterkurse für Graphologie durch. Die Referenten sind: Dr. *K. Bühler,* Dr. *R. Stalder, W. M. Listenow* und *B. Flück.* Semesterbeginn 25. Oktober 1971. Auskünfte: Dr. *Kristin Bühler,* Spalenberg 32, Basel, Telephon 061 / 25 43 33.

VDI-Tagung «Landtechnik morgen» in Braunschweig

Erstmals wendet sich der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) mit seiner diesjährigen Tagung «Landtechnik morgen», die vom 20. bis 22. Oktober in Braunschweig stattfindet, über die Gruppe der Ingenieure hinaus mit einer besonderen Vortragsreihe auch an interessierte Landwirte und mit der Landwirtschaft verbundene Kreise. Denn auch auf diesem Gebiet wird interdisziplinäre Zusammenarbeit immer notwendiger.

Die VDI-Fachgruppe Landtechnik richtet diese Tagung mit einem Programm von vier Plenar- und 30 Parallelvorträgen in Zusammenarbeit mit der Forschungsanstalt für Landwirtschaft Völkenrode und dem Institut für Landmaschinen der Technischen Universität Braunschweig aus. Schwerpunkte im Tagungsprogramm sind die Entwicklungsrichtung landwirtschaftlicher Transporte, Prüfmethoden am Schlepper, Umweltschutz, Einsatz von Computern als Hilfsmittel für Planung und Konstruktion sowie mehrere besonders für Landwirte interessante Kurzvorträge über neue Methoden der Landtechnik; dabei geht es insbesondere um neue Formen der Futterbereitung, neue Melkmethoden, flüssige Mineraldüngung und vollmechanische Gärfutterbereitung in liegenden Foliensilos.

Tagungsprogramme werden auf Anfrage vom Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Landtechnik, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, zugeschickt.

Seminar «Praktisches Kostenwissen für Ingenieure», Augsburg

Technischer Fortschritt und wachsender Konkurrenzkampf zwingen vor allem den Ingenieur, sein Fachwissen immer mehr zu vertiefen. Trotz vorhandenen Interesses bleibt ihm zum Studium anderer Fachzweige nur sehr wenig oder überhaupt keine Zeit. Die Kluft zwischen Technik und Betriebswirtschaft wird immer grösser, so dass auch eine optimale Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren und Kaufleuten im Unternehmen schwieriger wird.

Ziel des Seminares «Kostenwissen für Ingenieure», das vom VDI-Bildungswerk des Vereins Deutscher Ingenieure am 21. und 22. Oktober 1971 in *Augsburg,* Baumgartnerstrasse 16, veranstaltet wird, ist es, das für die Praxis notwendige Wissen um die Grundlagen der Kostenrechnung auch dem mehr technisch ausgerichteten Mitarbeiter zu vermitteln, das Verständnis und Interesse für technisch-wirtschaftliche Zusammenhänge zu wecken und vor allem jeden Mitarbeiter zu einem ökonomischen Verhalten bei seiner täglichen Arbeit zu veranlassen.

Die angebotenen Grundlagen zur Kostenrechnung werden bevorzugt aus Ingenieursicht behandelt. Insbesondere soll aufgezeigt werden, wie unter der Mitarbeit verschiedener Betriebsabteilungen auch durch den Einzelnen wichtige Kostenbestandteile beeinflusst und damit unnötige Kosten vermieden werden können. Lehrgangsträger ist die VDI-Fachgruppe Betriebstechnik (ADB).

Auskünfte erteilt der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Bildungswerk, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Lehrgang Kunststoffe in der Feinwerktechnik, Karlsruhe

Das VDI-Bildungswerk des Vereins Deutscher Ingenieure veranstaltet vom 18. bis 22. Oktober 1971 in Karlsruhe, Karl-Friedrich-Strasse 17, Landesgewerbeamt, einen Lehrgang «Kunststoffe in der Feinwerktechnik». Lehrgangsträger sind die VDI/VDE-Fachgruppe Feinwerktechnik und die VDI-Fachgruppe Kunststofftechnik. Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse über Aufbau und Eigenschaften der Kunststoffe und gibt einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten in der Feinwerktechnik. Weiter weist er auf die Forderungen zur werkstoff- und fertigungsgerechten Gestaltung von Formteilen hin. Anhand von zahlreichen Beispielen werden die bisher gesammelten Erfahrungen besprochen, wobei auch Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen angestellt werden.

Der Lehrgang soll somit auf die Möglichkeiten hinweisen, die sich für die Anwendung von Kunststoffen in der Feinwerktechnik bieten, aber dabei auch die derzeitigen Grenzen der Anwendung aufzeigen. Er wendet sich an Konstrukteure und Ingenieure in der Entwicklung und Fertigung.

Auskünfte erteilt der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Bildungswerk, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

7. Internationaler Salon der Industrialisierung des Baugewerbes (SAIE) in Bologna

Vom 16. bis 24. Oktober findet auf dem Messegelände in Bologna der SAIE (Salone internazionale dell'industrializzazione ediliza) statt. Die Messe wird wie folgt gegliedert sein: Industrialisiertes Bauwesen, Vorfertigungssysteme, Maschinen und Maschinerie für Baustellen, Baustoffe, Material und Erzeugnisse für Fertigstellung, Türen, Fenster und ähnliche Produkte, Baukeramik, Maschinen und Ausstattungen für die Ziegelindustrie, technische Apparaturen und Anlagen. Auskünfte: SAIE, 40127 Bologna (Italia), Via Ciamician 4.

Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Düsseldorf

Kongress und Ausstellung «Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 1971» finden vom 10. bis 13. November 1971 auf dem neuen Messegelände in Düsseldorf statt. Der Veranstaltung stehen erstmals die modernen Einrichtungen des Vortrags- und Ausstellungszentrums der nordrhein-westfälischen Hauptstadt zur Verfügung. Die Deutsche Gesellschaft für Arbeitsschutz e. V. führt in Zusammenarbeit mit weiteren 13 Organisationen diese Veranstaltung alle zwei Jahre durch. Vortragsreihen, Diskussionsveranstaltungen, Arbeitskreise, Filme und Tonbildschauen bieten eine breite Grundlage zur Unterrichtung und Diskussion über aktuelle fachliche Probleme und Fortschritte auf arbeitsmedizinischem und sicherheitstechnischem Gebiet. In drei Vortragsreihen und verschiedenen Arbeitsgruppen werden sich in einem Zeitraum von drei Tagen Wissenschafter und Praktiker sowie Experten der sozialpolitischen Bereiche mit solchen Themen auseinandersetzen, die für den Schutz der werktätigen Menschen von Bedeutung sind.

Die dem Kongress integrierte Ausstellung wird neu entwickelte und bereits bewährte, der Arbeitssicherheit und der Arbeitsmedizin dienende Produkte umfassend vorstellen. Der internationalen Bedeutung dieser Fachausstellung entsprechend, suchen neben dem nationalen Angebot in zunehmendem Masse ausländische Erzeuger und Verbraucher in Düsseldorf den europäischen Markt.

Die Zukunft des schlüsselfertigen Bauens

VDI-Tagung in Stuttgart

Die Fachgruppen Bauingenieurwesen und Technische Gebäudeausrüstung im Verein Deutscher Ingenieure (VDI) veranstalten diese Tagung am 18. und 19. November 1971 in der Liederhalle des Mozartsaals in Stuttgart. Beginn um 9.00 h.

Programm:

Eröffnung durch Dir. Dr.-Ing. *H. Wittfoht,* Frankfurt. *D. Glaser,* Arch., Frankfurt: «Planung, Ausschreibung und Vergabe eines schlüsselfertigen Bauobjektes». Prof. Dr.-Ing. *G. Drees,* Stuttgart: «Arbeitsvorbereitung und Organisation des Bauablaufs eines schlüsselfertigen Bauobjektes». Dr. *F. Hallauer,* Düsseldorf: «Der Einfluss des Entwurfs, der Konstruktion und der Bauweise auf das schlüsselfertige Bauen». Dipl.-Ing. *W. J. Silberkuhl,* Essen: «Das UD-System als technisch und ökonomisch integriertes Konstruktions- und Ausbausystem für Geschoss- und Hallenbauten». Dir. *G. Schneider,* Leverkusen: «Der Einfluss der Konstruktion und der Bauweise auf das schlüsselfertige Bauen». Prof. Dr.-Ing. *H. Bauer,* Berlin: «Kriterien für Planung und Ablauf der Aushubarbeiten bei schlüsselfertigem Bauen». Prof. Dr.-Ing. *B. Gockell,* Braunschweig: «Raumklima und Bauphysik». Dr.-Ing. *M. Mengeringhausen,* Würzburg: «Anpassung der technischen Gebäudeausrüstung an zukünftige Ansprüche».

19. Nov.: Dipl.-Ing. *G. Kienbaum,* Düsseldorf: «Der Generalunternehmer beim schlüsselfertigen Bauen aus der Sicht der Unternehmensberatung». Dr.-Ing. *W. Rohrbach,* Frankfurt: «Der Generalunternehmer beim schlüsselfertigen Bauen aus der Sicht des Bauunternehmers». Dr. *D. Lauenroth,* Düsseldorf: «Das Baurecht und das schlüsselfertige Bauen». *H. Beese,* Bauing., Hannover: «Bauschäden und Schadenhaftung beim schlüsselfertigen Bauen».

Am Nachmittag *Besichtigungen.* Teilnehmergebühren 100 DM, Angehörige fördernder Mitglieder des VDI 80 DM, persönliche VDI-Mitglieder 60 DM. *Anmeldung* bis 2. November 1971 an den VDI, Abt. Organisation, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139. Daselbst weitere Auskünfte und Anmeldekarten.

Bauforschungs-Tag 1971, Berlin

Das Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen und das Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW) Berlin führen in Zusammenarbeit mit der deutschen Bauwirtschaft am 15. und 16. November 1971 eine überregionale Gemeinschaftsveranstaltung in der Kongresshalle Berlin durch.

Die Tagung soll in zahlreichen Vorträgen einen Überblick über den neuesten Stand und die Tendenzen der Bauforschung geben. Hierbei werden die Referenten insbesondere auf Probleme und notwendige Forschungsvorhaben in ihrem Fachgebiet eingehen. Es werden Fragen der Verbesserung der Information, der Dokumentation, der allgemeinen Kenntnisweitergabe und der Innovation erörtert. Die Forschung als eine Grundlage für Rationalisierung und Industrialisierung soll an Beispielen aus der Bauplanung, dem konstruktiven und bauphysikalischen Bereich dargestellt werden. Ausserdem werden Fragen der städtebaulichen Forschung und der Wohnforschung behandelt und Anwendungen der elektronischen Datenverarbeitung im Bauwesen sowie Probleme der Anpassung von Baunormen und bauaufsichtlichen Bestimmungen erörtert.

Die Tagung wird von sechs Hauptabschnitten bestimmt: Allgemeine Probleme der Bauforschung; Stand und Ziele städtebaulicher Forschung; Rationalisierung und Industrialisierung, Planungs- und Ingenieurökonomie; Bautechnische Forschung: konstruktive und bauphysikalische Probleme; Wohnforschung – interdisziplinäre Fragen; Schwerpunkte für Forschungen im Wohnungsbau und Hochbau; Aspekte der Bauforschung.

Den Abschluss der Tagung bildet ein Podiumsgespräch, in dem eine Zusammenfassung der Veranstaltung erarbeitet und Empfehlungen zur Bauforschung gegeben werden sollen. Der Teilnehmerkreis aus dem In- und Ausland setzt sich aus Wissenschaftern, Fachleuten der Baubehörden, der Bauwirtschaft, der Bauindustrie und ihrer Verbände zusammen. Die Teilnehmer erhalten ein Kompendium der gehaltenen Referate, wobei ein Teil der Beiträge ggf. nur schriftlich vorgelegt wird. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 DM; Studenten 10 DM. *Anmeldungen* beim RKW-Berlin, D-1000 Berlin 30, Rankestrasse 5—6, Tel. (0311) 881 05 21. Das endgültige Programm wird bei Anmeldung und auf Wunsch zugestellt.

Öffentlicher Vortrag

Mittwoch, 6. Okt. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. *R. Huber-Rübel,* dipl. Ing. ETH, Präsident des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich: «Die Internationale Arbeits-Konferenz».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich